

Alles unter einen Hut!?*

Lebenslagen und Lebensfragen von Frauen zwischen Schulzeit und Alter

5. bis 21. November 2019 | Eröffnung am 5. November, 16.30 Uhr

„Alles unter einen Hut!“ thematisiert die Vereinbarkeit von Frau und Familie, von Arbeit und Absicherung, die Chancen und Risiken junger Menschen mit Lebenslust und Kinderwunsch. Nach über 100 Jahren Frauenwahlrecht – nach über 70 Jahren Gleichberechtigungs-Grundrecht – nach über 40 Jahren Partnerschaftsprinzip (seit 1977 dürfen Frauen über ein eigenes Bankkonto verfügen und über ihre Berufsausübung selber entscheiden!) ...alles Errungenschaften der letzten und jetzigen Frauengenerationen – beleuchtet die Ausstellung die **Situation der heutigen jungen Frauen**. Rein rechtlich haben Frauen in Deutschland heute alle Möglichkeiten. Doch sie tragen auch ein großes Risiko, dass sie ihren Lebensunterhalt nicht erarbeiten und für Krankheit und Alter nicht vorsorgen können. Armutsfallen sind Scheidung oder Trennung mit Kindern sowie Arbeit in schlecht bezahlten „Frauenberufen“, Teilzeitstellen oder sog. Minijobs. **Mutterschaft und materielle Existenz unter einen Hut zu bringen, bleibt schwierig**. Die Situation von Frauen zwischen Mutterschaft, Care-Aufgaben und Karriere wird oft zur Existenzfrage.

Eigene Ansprüche und äußere Anforderungen unter einen Hut zu bringen ist und **wird für viele Frauen schwierig**. Mit guter Ausbildung, eigenem Einkommen, passendem Partner und guter Performance - kann das gelingen...? DARUM – und um Rechte, Chancen und Geschlechtergerechtigkeit – geht es in dieser Ausstellung. Darüber sollen sich gerade junge Menschen bewusst werden, **dass es um sie geht, um ihre Existenz und um ihre Möglichkeiten für ein gutes Leben**.

„Alles unter einen Hut!? – Lebenslagen und Lebensfragen von Frauen zwischen Schulzeit und Alter“

wird vom **5. November bis 21. November 2019 in der Stadtbibliothek Straubing gezeigt**. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek und vereinbaren Sie für den Besuch größerer Gruppen und Schulklassen rechtzeitig vorher mit der Stadtbibliothek einen Termin (Tel. 09421 / 99 19 19).
Eine Führung erfolgt nicht.

Eröffnung der Ausstellung:

Dienstag, 5. November, um 16.30 Uhr in der Stadtbibliothek
(Dauer ca. 1 Stunde)

Veranstalterin: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Straubing, Hedi Werner.*

Die Ausstellung führt auch hin zu dem Vortrag „Ein Mann ist keine Altersvorsorge“ am **Freitag, dem 22. November 2019 um 16.30 Uhr in der Aula der Ursulinen-Realschule Straubing**. Veranstalterin dieses Vortrages mit der Buchautorin, Brigitte-Kolumnistin und Finanzexpertin für Frauen, Helma Sick, ist der Förder- und Ehemaligenverein des Gymnasiums der Ursulinen-Schulstiftung e.V.

In der Kombination von Ausstellung und Vortrag kooperieren Stadt und Förderverein, gerade weil in Straubing mit den Mädchen und jungen Frauen „der Ursulinen“ die Auseinandersetzung mit diesen Themen auch eine standortspezifische Dynamik erhält.

* Die Ausstellung wurde konzipiert vom Frauennetzwerk und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Memmingen und gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales / Leitstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern

* **Auskünfte und Kontaktadresse für die Präsentation in Straubing:** Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Straubing,
Hedi Werner, Tel.: 09421 / 944 – 70 451, Hedi.Werner@Straubing.de